

Wenn die Ehefrau den Mord zu vertuschen versucht

BURGHOLZHAUSEN Burgspielschar führt Kriminalkomödie auf – Publikum ist begeistert

„Wohin mit der Leiche?“ So lautet der Titel des Winterstücks, das die Burgspielschar Burgholzhausen am Wochenende in der Alten Schule aufführte. Zwar hört sich der Titel erst einmal nicht nach fröhlicher Unterhaltung an. Aber es handelt sich schließlich um eine Komödie, geschrieben von Walter G Pfaus. Und so stellt sich heraus, dass der vermeintlich Tote quicklebendig ist und mit seinen Machenschaften für weitere Verwicklungen sorgt.

Auf der Bühne ging es teilweise recht turbulent zu. Die Spannung baute sich langsam auf. Die Hauptfigur Jutta Maler, herzerfrischend gespielt von Lissy Kaupp, glaubt, versehentlich ihren Ehemann umgebracht zu haben und versucht nun, den Mord zu vertuschen, was nicht ganz einfach ist, Sie will diversen Gläubigern ihres Mannes seine Abwesenheit erklären und sagt doch: „Er ist dahingegangen.“

Viel Sprachwitz

Die Zuschauer konnten sich an viel Sprachwitz erfreuen. Ein weiteres Beispiel: „Nehmen Sie das zurück!“, fordert die Mutter der Hauptfigur, von dieser um Hilfe gebeten, angesichts einer Beleidigung von einer Polizistin, die vielleicht gar keine ist. „Ich nehme nie etwas zurück“, entgegnet die; die Replik: „Dann leihen Sie mir doch mal hunderttausend Euro.“

Die Aufführung von „Wohin

mit der Leiche?“ von Walter G. Pfaus in der Alten Schule war ein voller Erfolg. Regie führte erstmals Jonathan Bosien. Fein aufeinander abgestimmt warfen sich die Schauspieler die Bälle zu. Das Publikum jubelte.

Es gibt noch Karten

„Das Leben ist schon ernst genug“, findet Manfred Fels vom Vorstand der Burgspielschar, der 16 Jahre lang die Regie geführt hat. Das Publikum wolle sich amüsieren und etwas Leichtes sehen. Leicht heiße aber nicht trivial: Eine Komödie sei sogar schwerer zu inszenieren als ein Drama, berichtet Fels aus seiner langjährigen Erfahrung; „die Gags müssen schließlich sitzen, und dann geht es im Text gleich weiter, es wird ja flott gespielt“.

Seinen Text zu beherrschen reicht da bei weitem nicht aus, Monate vor den Aufführungen treffen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler regelmäßig zum Üben, kurz vorher werden die Proben noch intensiviert und auch mal ganze Samstage dafür geplant. Am Ende sitzen dann die Gags.

Die beiden nächsten Aufführungen der Komödie am kommenden Wochenende in der Alten Schule sind bereits ausverkauft. Tickets sind noch für zwei Vorstellungen im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22 in Köppern, erhältlich: für Freitag,



Die Schauspieler verstanden es, ihr Publikum bestens zu unterhalten.

Foto: Xenia Schein

6. März, sowie Samstag, 7. März, jeweils um 20 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter (0174)

6632951, Karten (ab 11,80 Euro) können auch über die Homepage www.burgspielschar.de bestellt

werden. Übrigens: Das Sommerstück der Truppe ist schon in Planung: „Der Froschkönig“ wird im

Juni auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ in Burgholzhausen gegeben. **XENIA SCHEIN**

Einbrecher scheitern

Friedrichsdorf – In den vergangenen Tagen scheiterten in Friedrichsdorf Einbrecher gleich in zwei Fällen beim Versuch in Häuser einzudringen. Am Freitag zwischen 7.30 Uhr und 16.30 Uhr wollten Unbekannte in Seulberg die Haustür eines in der Bornstraße gelegenen Einfamilienhauses aufhebeln. Sie verursachten dabei aber lediglich etwa 150 Euro Schaden. Der zweite Einbruchversuch ereignete sich am Sonntag gegen 19.45 Uhr in der Weinstraße in Burgholzhausen. Dort schafften es die Täter zwar, das Fenster eines Einfamilienhauses aufzuhebeln, als sie jedoch in das Haus einstiegen, schlug die Alarmanlage an, so dass die Täter die Flucht ergriffen. Der hier entstandene Schaden wird von der Polizei auf 250 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise werden von der Bad Homburger Kriminalpolizei unter der Rufnummer (06172) 1200 entgegengenommen. red

Frauen sprechen über Fastenaktion

Seulberg – Sieben Wochen ohne...“ – unter diesem Motto lädt die Evangelische Kirche seit 1983 alljährlich zu einer bestimmten Fastenaktion ein. In diesem Jahr soll auf Pessimismus verzichtet werden. Die Evangelischen Frauen Seulberg wollen am kommenden Donnerstag, 27. Februar, darüber sprechen und laden alle interessierten Frauen ein. Los geht es um 19 Uhr im Gemeindehaus neben der evangelischen Kirche.